

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## Die höheren Kommandostellen und die D.S.L. am 18. Juli.

Die ersten Maßnahmen der beiden A.D.Rs. und der Heeresgruppe auf die Meldung von dem feindlichen Großangriff hin mußten sich naturgemäß auf die Alarmierung, Heranziehung und Freigabe der Armee- bzw. Heeresgruppenreserve beschränken.

Das A.D.R. 9 befahl 8<sup>o</sup> vorm. der bei Laon liegenden 211. Inf.Div., sich zur Verfügung der Armee bei Lerny-Sorny bereitzustellen\*). 8<sup>10</sup> vorm. wurde die 34. Inf.Div. dem Korps Staabs zur Verfügung gestellt, um nötigenfalls aus Gegend Ploisy zum Gegenstoß zwischen Calvaire und Chaudun vorzugehen. Schließlich erhielt um 8<sup>22</sup> vorm. Korps Watter Befehl, die 46. Ref.Div. (ohne die beiden der 14. Inf.Div. zugeteilten Feldabteilungen sowie das III./Ref.Fußb. 24) auf das südliche Aisne-Ufer zu ziehen und in Gegend Billy—Acy zur Verfügung der Armee bereitzustellen. (Durch einen Armeebefehl vom 17. Juli war die 46. Ref.-Div. hinsichtlich der Befehlsübermittlung dem Korps Watter zugewiesen worden.)

Das A.D.R. 7 alarmierte 7<sup>20</sup> vorm. die bei Beuwardes (hinter dem Abschnitt der Gruppe Rathen) liegende 51. Ref.Div. Die Division sollte, 8<sup>o</sup> vorm. aufbrechend, über Coincy bis Armentières vorrücken. 8<sup>05</sup> vorm. erhielt die im Raume Beuwardes—le Charmel ruhende 10. Inf.Div. Befehl, sogleich nach Billeneuve-sur Fère zu marschieren und sich dort in einzelnen Marschgruppen bereitzustellen. 8<sup>30</sup> wurde die bei Trigny—Hermonville und Willers-Franqueug (nordwestlich Reims) liegende

\*) Da sämtliche Batterien der 211. Inf.Div. noch an der Front eingesetzt waren, verfügte die Division über keinerlei Artillerie.